



*„Willkommen im Leben –
schön,
dass du da bist“*

Informationen für Eltern in der Stadt Suhl
Aktuelle Ausgabe unter www.suhltrifft.de



Willkommen in unserer Stadt



Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie sind stolzer Elternteil eines neugeborenen Kindes. Die Geburt eines Kindes ist immer ein einzigartiges Erlebnis. Es beginnt für Sie ein neuer und bewegender Lebensabschnitt.

Ein familienfreundliches Umfeld gehört zu einem guten Start ins Leben. Die Stadt Suhl möchte Ihnen dabei helfen, Familien- und Berufsleben gut miteinander zu vereinbaren.

Dazu finden Sie in nachfolgender Broschüre Informationen zu den vielfältigen Angeboten der Stadt Suhl, zu Angeboten der Zielgruppe der 0- bis 3-Jährigen, zur medizinischen Versorgung, zu sozialen Betreuungs-, Beratungs-, Kultur- und Bildungseinrichtungen.

Familien und Alleinerziehende werden bei uns nicht allein gelassen. Wir wollen „Familienarbeit auf neuen Wegen“ anbieten. Bitte zögern Sie nicht, die Angebote anzunehmen. Selbstverständlich stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der Stadt Suhl bei Bedarf zur Seite.

Ich gratuliere Ihnen von ganzem Herzen und wünsche mir, dass Sie dieser Ratgeber mit seinen wertvollen Hinweisen in den nächsten Jahren begleitet und unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für Ihre Zukunft

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, cursive letters that appear to read 'AK' followed by several loops.

André Knapp

Inhalt

Seite

1.	Finanzielle Hilfen für Familien	6
1.1	Elternzeit	6
1.2	Elterngeld/Elterngeld Plus	6
1.3	Kindergeld	8
1.4	Unterhalt	9
1.5	Unterhaltsvorschuss	9
1.6	Wohngeld	10
1.7	Wenn das Einkommen nicht ausreicht	10
1.7.1	Arbeitslosengeld II	10
1.7.2	Sozialhilfe	11
1.7.3	Unterstützung durch Stiftung	12
1.7.4	Bildung und Teilhabe	12
1.7.5	Übernahme KITA-/Hortgebühren	13
1.7.6	Suhler Tafel	13
1.7.7	Suhler Kindertafel	14
1.7.8	Kleiderstuben, Möbelbörsen	15

2.	Betreuungsangebote für Kinder	16
2.1	Kinderbetreuung in Suhl	16
2.1.1	Kindertagesstätten	16
2.1.2	Tagesmütter	20
2.1.3	Schulen	20
2.1.4	Jugendeinrichtungen	22





3.	Angebote in der Stadt Suhl	24
3.1	Angebote für Kinder von 0–3 Jahren	24
3.1.1	Babyschwimmen	24
3.1.2	PEKiP	24
3.1.3	Entwicklungspsychologische Beratung (EPB)	25
3.1.4	Babyflüstern	25
3.1.5	Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“	26
3.1.6	Elternseminare	26
3.1.7	Eltern-Kind-Treff	27
3.1.8	Familienpaten	27
3.1.9	ELTERN-AG	28
3.1.10	Familienhebamme	28
3.1.11	Flohnhüpfen	28
3.1.12	Musikangebote	29
3.1.13	Trageberatung	29
3.2	Sportangebote	30

4.	Beratung und Unterstützung für Familien	31
4.1	Der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes	31
4.2	Erziehung, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle	32
4.3	Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle	33
4.4	Kinder- und Jugendschutzdienst „Allerleirauh“	34
4.5	Interdisziplinäre Frühförderung	35
4.6	Schulsozialarbeit	36
4.7	„SchuDi“ – Beratung und Begleitung schuldistanzierter Jugendlicher	37
4.8	Jugendmigrationsdienst	37
4.9	„JuB“ – Jugendberatung	38
4.10	Verbraucherinsolvenz- und Schuldnerberatung	39

5.	Übersicht Gesundheitswesen	40
5.1	Kinderärzte	40
5.2	Psychotherapeutische Praxen für Kinder und Jugendliche	40
5.3	Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)	41
5.4	Gesundheitsamt	41

Die komplette Broschüre finden Sie auch unter www.suhltrifft.de Willkommen im Leben.



1. Finanzielle Hilfen für Familien

1.1. Die Elternzeit

Ein Anspruch auf Elternzeit haben Mütter und Väter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, mit ihrem Kind in einem Haushalt leben, es selbst betreuen und erziehen. Jeder Elternteil hat Anspruch auf Elternzeit. Der Anspruch besteht bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres. Mit Zustimmung des Arbeitsgebers ist eine Übertragung von bis zu zwölf Monaten auf die Zeit zwischen dem dritten und achten Geburtstag des Kindes möglich.

Wer Elternzeit beanspruchen will, muss sie spätestens sieben Wochen vor Beginn schriftlich vom Arbeitgeber verlangen und gleichzeitig erklären, für welche Zeiten innerhalb von drei Jahren Elternzeit genommen werden soll.

Während der Elternzeit ruhen die Hauptpflichten des Arbeitsverhältnisses, es bleibt aber weiter bestehen. Weiterhin besteht spezieller Kündigungsschutz sowie ein Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit. Auch Teilzeitarbeit von bis zu 30 Wochenstunden ist zulässig, sodass Eltern Ihre Erwerbstätigkeit nicht unterbrechen müssen und trotzdem ihr Kind selbst betreuen können.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl
Jugend- und Schulverwaltungsamt
Friedrich-König-Str. 42
98527 Suhl
Tel. 0 36 81 - 74 26 35

1.2. Das Elterngeld/Elterngeld Plus

Anspruch auf Elterngeld haben Mütter und Väter, die mit ihrem Kind in einem Haushalt leben, es selbst erziehen und betreuen und nicht mehr als 30 Wochenstunden tätig sind.

Erwerbstätige, Beamte, Selbstständige und erwerbslose Elternteile, Studierende und Auszubildende, Adoptiveltern und in Ausnahmefällen auch Verwandte dritten Grades zählen zum berechtigten Personenkreis.

Erwerbstätige Eltern, die ihr Berufsleben unterbrechen, erhalten eine Elterngeldleistung in Höhe von 65–100 % des wegfallenden Nettoeinkommens, höchstens jedoch 1.800 Euro. Der Mindestbetrag des Elterngeldes beträgt 300 Euro.

Als Grundlage für die Berechnung des Elterngeldes dient dem Grunde nach das Durchschnittseinkommen der letzten zwölf Kalendermonate vor der Geburt des Kindes.

Bei Mehrlingsgeburten erhöht sich das zustehende Elterngeld um je 300 Euro für das zweite und jedes weitere Kind.

Lebt die berechtigte Person mit 2 Kindern, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, oder mit 3 oder mehr Kindern, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, in einem Haushalt so wird das zustehende Elterngeld um 10 % (mindestens 75 Euro) erhöht.

Das Elterngeld kann in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes bezogen werden. Ein Elternteil kann höchstens für 12 Monate Elterngeld beantragen. Soweit der andere Elternteil in zwei Monaten nicht mehr als 30 Wochenstunden erwerbstätig ist und ebenfalls Elterngeld beantragt, können zusätzlich zwei Partnermonate als Bonus gewährt werden.

Die Bezugszeit kann zwischen Vater und Mutter aufgeteilt werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich nur die Hälfte des Elterngeldes auszahlen zu lassen, dafür aber über den doppelten Zeitraum.

Alleinerziehende, die das Elterngeld zum Ausgleich wegfallender Erwerbseinkommen beziehen, erhalten allein die vollen 14 Monate Elterngeld.

Elterngeld Plus

Die neuen Regelungen gelten für Geburten ab dem 1. Juli 2015.

Das bisherige Elterngeld wird derzeit für maximal 14 Monate nach der Geburt des Kindes gezahlt. Das ändert sich mit dem ElterngeldPlus. Künftig ist es für Eltern, die in Teilzeit arbeiten, möglich, das ElterngeldPlus doppelt so lange zu erhalten. Ein Elterngeldmonat wird zu zwei ElterngeldPlus-Monaten.

Ergänzend gibt es einen Partnerschaftsbonus: Teilen sich Vater und Mutter die Betreuung ihres Kindes und arbeiten parallel für mindestens vier Monate zwischen 25 und 30 Wochenstunden, erhalten sie jeweils zusätzlich für vier Monate ElterngeldPlus. Alleinerziehende können das neue ElterngeldPlus im gleichen Maße nutzen.

Bei der Elternzeit können Eltern wie bisher bis zum 3. Geburtstag eines Kindes eine unbezahlte Auszeit vom Job nehmen. Künftig können aber 24 Monate statt bislang 12 zwischen dem 3. und dem 8. Geburtstag des Kindes genommen werden.

Das Elterngeld und das ElterngeldPlus sind schriftlich beim Jugend- und Schulverwaltungsamt zu beantragen.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl
Jugend- und Schulverwaltungsamt
Friedrich-König-Str. 42
98527 Suhl
Tel. 0 36 81 - 74 26 35

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Familie/leistungen-und-foerderung.html .

1.3. Das Kindergeld

Kindergeld können im Normalfall alle Eltern erhalten, die ihren Hauptwohnsitz in der Bundesrepublik haben. Das Geld gibt es für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr, für Kinder in der Ausbildung und nachweisbar ausbildungswillige Kinder bis zum 25. Lebensjahr (ggf. plus Zivil- bzw. Grundwehrdienst), für Kinder ohne Arbeitsplatz bis zum 21. Lebensjahr und zeitlich unbegrenzt für Kinder, die wegen einer Behinderung außerstande sind, sich selbst zu unterhalten. Die Höhe des Kindergeldes beträgt seit Januar 2018 für die ersten zwei Kinder monatlich 194 Euro, für das dritte Kind 200 Euro und für jedes weitere Kind monatlich 225 Euro. Zu beantragen ist das Kindergeld bei der Familienkasse (siehe Postanschrift). Wer im Öffentlichen Dienst beschäftigt ist, beantragt das Kindergeld bei seiner Personalstelle und erhält es auch von dort. Das Kindergeld wird an die Person gezahlt, in deren Obhut sich das Kind befindet. Lebt das Kind mit beiden Eltern zusammen, können diese bestimmen, wer von ihnen das Kindergeld erhalten soll.

Außerdem gibt es die Möglichkeit auch Kinderzuschlag bei der Familienkasse zu beantragen. Dieser muss schriftlich auf den dafür vorgesehenen Antragsformularen (auch im Internet zum Herunterladen verfügbar) bei der örtlich zuständigen Familienkasse beantragt werden.

Ansprechpartner:

Besucheradresse: Familienkasse Sachsen-Anhalt-Thüringen
Standort Suhl
Werner-Seelenbinder-Str. 8
98529 Suhl
Tel. 0800 - 45 55 530

Postanschrift: Bundesagentur für Arbeit
Familienkasse Sachsen-Anhalt-Thüringen
06073 Halle

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.familienkasse.de.

1.4. Unterhalt

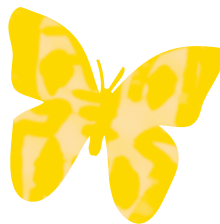
Wenn Mutter und Vater eines Kindes getrennt leben, hat der betreuende Elternteil einen Anspruch auf Beratung und Unterstützung bei der Sicherung des Unterhaltsanspruchs.

Dieser kann im Rahmen einer Beistandschaft geltend gemacht werden. Eine Beistandschaft wird im Jugend- und Schulverwaltungsamt beantragt. Sie umfasst als Aufgabengemeinschaft weiterhin auch die Feststellung der Vaterschaft.

In einem persönlichen Gespräch bieten wir gern unsere Beratung an.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl
Jugend- und Schulverwaltungsamt
Friedrich-König-Str. 42
98527 Suhl
Tel. 0 36 81 - 74 24 35 (Nachname des Kindes beginnt mit A–K) oder
0 36 81 - 74 24 34 (Nachname des Kindes beginnt mit L–Z)



1.5. Unterhaltsvorschuss

Ein Anspruch auf Unterhaltsvorschuss besteht für ein Kind, wenn durch den unterhaltspflichtigen Elternteil kein Kindesunterhalt gezahlt wird. Den Antrag auf Unterhaltsvorschuss können alleinerziehende Eltern im Jugend- und Schulverwaltungsamt für Ihr Kind stellen, wenn sie ledig, verwitwet, geschieden sind oder von ihren Ehegatten dauernd getrennt leben.

Der Unterhaltsvorschuss kann bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gewährt werden.

Ab dem 12. Lebensjahr gelten spezielle Voraussetzungen.

Die Höhe des Unterhaltsvorschlusses entspricht dem Mindestunterhalt, abzüglich des Kindergeldes.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl

Jugend- und Schulverwaltungsamt

Friedrich-König-Str. 42

98527 Suhl

Tel. 0 36 81 - 74 24 95 (Nachname des Kindes beginnt mit A–He) oder

0 36 81 - 74 25 32 (Nachname des Kindes beginnt mit Hi–M) oder

0 36 81 - 74 25 03 (Nachname des Kindes beginnt mit N–Z)

1.6. Wohngeld

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessener und familiengerechter Wohnverhältnisse als „Mietzuschuss“ für Mieter von Wohnraum und als „Lastenzuschuss“ für Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung gewährt. Nicht antragsberechtigt sind alleinstehende Erstauszubildende, Wehrpflichtige bzw. Zivildienstleistende sowie Schüler und Studenten, denen BAföG dem Grunde nach zusteht. Eine Beratung sowie den Antrag erhalten Sie beim Sozialamt.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl

Sozialamt

Friedrich-König-Str. 42

98527 Suhl

Tel.: 0 36 81 - 74 28 08

1.7. Wenn das Einkommen nicht ausreicht

1.7.1. Arbeitslosengeld II

Die Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II unterstützt Sie mit

- Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Anspruch haben alle erwerbsfähigen hilfebedürftigen Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln und Kräften für sich und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bestreiten können. Leistungen können auch Personen erhalten, die mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einer so genannten Bedarfsgemeinschaft leben (z. B. Angehörige).

Keine Leistungen erhalten Personen, die Rente wegen Alters beziehen, auf Dauer nicht erwerbsfähig sind oder länger als sechs Monate in einer stationären Einrichtung (z. B. Krankenhaus) untergebracht sind. Auszubildende, Schüler und Studenten sind ebenfalls von der Leistungsgewährung ausgeschlossen. Dieser Personenkreis hat jedoch die Möglichkeit, Leistungen für die ungedeckten Kosten der Unterkunft zu erhalten.

Arbeitslosengeld II können Sie auch dann erhalten, wenn Sie eine Erwerbstätigkeit ausüben, der erzielte Verdienst aber nicht ausreicht, um Ihren Lebensunterhalt und den Ihrer Familie sicherzustellen.

Ansprechpartner:

Jobcenter
Werner-Seelenbinder-Str. 8
98529 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 82 29 62

1.7.2. Sozialhilfe

Sofern Sie erwerbsunfähig sind und Ihnen kein oder kein ausreichendes Einkommen für den Lebensunterhalt zur Verfügung steht, besteht unter Umständen Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung nach dem SGB XII. Außerdem sieht das SGB XII weitere finanzielle Leistungen, z. B. Hilfe bei Pflegebedürftigkeit oder Behinderung vor. Sozialhilfeleistungen sind einkommens- und vermögensabhängig.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl
Sozialamt
Friedrich-König-Str. 42
98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 74 28 51



1.7.3. Unterstützung durch Stiftung

Wenn Sie von ALG II leben oder ihr Einkommen gering ist, können Sie einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen. Die Hilfe richtet sich an Kinder, Schwangere und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Die Schwangerschaftsberatungsstelle unterstützt Sie bei der Antragsstellung.

Bei der Thüringer Stiftung „HandinHand“ können Schwangere Babyerausstattung und notwendige Gebrauchsgegenstände (wie etwa Kinderwagen oder -bett) und Familien mit Kindern notwendige Gegenstände (wie etwa Elektroherd, Kinderkleiderschrank, Schuleinführungsbedarf) beantragen. Möglich wäre auch eine Antragstellung für Entschuldungshilfe bei Primärschulden (Miet- und Energieschulden).

Ansprechpartner:

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Henneberger Land e. V.
Friedrich-König-Str. 34, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 31 36 0
Fax: 0 36 81 - 31 36 1
E-Mail: skb@diakonie-henneberg.de

1.7.4. Bildung und Teilhabe

Kinder haben einen Anspruch auf das Bildungs- und Teilhabepaket, wenn sie bzw. ihre Eltern

- leistungsberechtigt nach dem SGB II (insbesondere Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) sind oder
- Sozialhilfe nach dem SGB XII oder nach dem §§ 2,3 AsylbLG oder
- Wohngeld oder den Kinderzuschlag nach dem BKGG bekommen

Es ist den Eltern möglich einen Antrag für Gruppenangebote die unter Anleitung stattfinden zu stellen (z.B. Babyschwimmen, Mitgliedsbeitrag Vereine oder Musikschule).

Anträge können Sie auch für Mittagessen in KITA, Schule und Hort, Klassenfahrten und Ausflüge in KITA und Schule, Lernförderung, Schülerbeförderung und Schulbedarf stellen.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl
Sozialamt
Friedrich-König-Str. 42, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 74 28 84 oder 0 36 81 - 74 28 70

1.7.5. Übernahme KITA-/Hortgebühren

Nach Anmeldung in der Kindertagesstätte und der Festlegung des Elternbeitrages, kann bei Vorliegen bestimmter Anspruchsvoraussetzungen beim Jugend- und Schulverwaltungsamt eine Übernahme (bzw. Teilübernahme) des Elternbeitrages für Kitagebühren beantragt werden.

Für die Überprüfung einer Ermäßigung der Hortgebühren ist zunächst der Aufnahmeantrag für den Hort bei der jeweiligen Schule zu stellen. Anschließend kann ein entsprechender Antrag auf Ermäßigung beim Jugend- und Schulverwaltungsamt gestellt werden, welcher ebenfalls an bestimmte Voraussetzungen geknüpft ist.

Genauere Informationen zu den jeweiligen Anspruchsvoraussetzungen sowie weitere Auskünfte erhalten Sie im Jugend- und Schulverwaltungsamt.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl
Jugend- und Schulverwaltungsamt
Friedrich-König-Str. 42, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 74 26 94



1.7.6. Suhler Tafel

Die Suhler Tafel ist ein Projekt des Familienzentrums „Die Insel“ und hat sich die Aufgabe gestellt, Lebensmittel an Menschen ohne oder mit geringem Einkommen gegen ein geringes Entgelt zu verteilen. Vor allem Menschen, die in versteckter Armut leben, soll dadurch geholfen werden.

Die Tafel wird unterstützt von Lebensmitteleinzelhändlern, Lebensmittelherstellern, Bäckereien, Unternehmen, Medien, Einkaufsmärkten sowie von Privatpersonen.

Die Bedürftigkeit der Hilfe suchenden Personen wird anhand von Einkommensnachweisen (u. a. Bescheid über Arbeitslosengeld II) geprüft.

Die Tafel bietet im Bistro auch Frühstück und Mittagessen, es steht ebenso eine Kleiderkammer zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Familienzentrum „Die Insel“,
Große Beerbergstr. 39, 98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 46 47 20

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	ab 09:00 Uhr	Frühstück, Bistro
	ab 12.00 Uhr	Mittagessen
Dienstag + Donnerstag	09:00 – 12:00	Kleiderkammer
	13:00 – 15:00 Uhr	Lebensmittelausgabe

1.7.7. Suhler Kindertafel

Ausreichende und gesunde Ernährung trägt dazu bei, dass Kinder sich ihrem Alter entsprechend entwickeln und sich dem Leben angemessen stellen können. Dazu soll die Suhler Kindertafel beitragen.

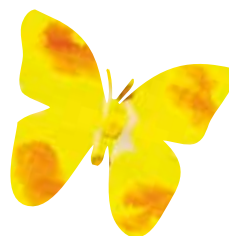
In gemeinsamer Verantwortung des Familienzentrums „Die Insel“ und des Jugend- und Vereinshaus „Nordlicht“ wird eine Verteilung von Pausenbroten an allen Grund- und Regelschulen in Suhl organisiert. Der Focus liegt hier auf Kindern sozial schwacher Familien. Nach der Verteilung der Frühstücksportionen am jeweiligen Morgen werden durch die Mitarbeiter der Tafel die Nahrungsmittelspender angefahren, um die Portionen für den nächsten Tag vorzubereiten. Die Lebensmittel werden bei Supermärkten und Einzelhändlern aus Suhl und der Umgebung eingeworben und befinden sich in einwandfreiem Zustand entsprechend der Lebensmittelrichtlinien und vor dem jeweiligen Ablaufdatum.

Ansprechpartner:

Suhler Tafel / Familienzentrum „Die Insel“
Große Beerbergstr. 39
98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 46 47 20

und

Stadtjugendring Suhl e. V.
Kornbergstr. 7
98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 8 79 26 200
Fax: 0 36 81 - 8 79 26 222
E-Mail: info@stadtjugendring-suhl.de



1.7.8 Kleiderstuben, Möbelbörsen

Möbelbörsen und Kleiderkammern bieten u.a. Bekleidung, Möbel, Haushaltgeräte und Hausratgegenstände zu niedrigen Preisen gegebenenfalls auch mit Bezugschein des Job-Centers Suhl (Bezieher von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld nach SGB II) bzw. des Sozialamtes Suhl (für Bezieher von Leistungen nach SGB XII [Sozialhilfe] und Asylbewerberleistungsgesetz) für Personen und Haushalte mit geringem Einkommen.

Adressen:

Möbelbörse Simson Suhl (inklusive Kleiderkammer)
in Trägerschaft der Lebenshilfe Suhl e.V.
Meininger Str. 222 (Simson-Gewerbepark)
98529 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 70 98 81

Sozialmanufaktur 24 eG
Rosenkopfstr. 6
98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 45 83 18

DRK Kleiderkammer
Rennsteigstr. 8
98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 79 29 0

DRK Stöbereck (Kleidung / Haushaltswaren)
Pfarrstr. 10
98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 79 29 0

Kleiderkammer im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum „Die Insel“
Große Beerbergstr. 39
98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 46 47 20





2. *Betreuungsangebote für Kinder*

2.1. Kinderbetreuung in Suhl

Jedes Kind, das in Suhl lebt, hat ab seinem vollendeten ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf Betreuung in einer Kindertageseinrichtung in der Stadt. Durch die Stadt Suhl wird in Zusammenarbeit mit den Trägern der Kindertagesstätten ein vielfältiges und bedarfsgerechtes Angebot vorgehalten. Die Anmeldung und Entscheidung zur Aufnahme erfolgt vor Ort in der jeweiligen Einrichtung.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl
Jugend- und Schulverwaltungsamt
Fachberaterin für Kindertagesstätten und Tagesmütter
Friedrich-König-Str. 42, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 74 25 39

Bei Fragen, die beispielsweise die Inhalte der pädagogischen Arbeit einer Kindertageseinrichtung betreffen, nehmen Sie bitte direkten Kontakt mit der jeweiligen Einrichtungsleitung auf.

2.1.1 Kindertagesstätten

Kita: „Tausendfüßler“ – Auenstr. 32, 98529 Suhl

Träger THEPRA Landesverband Thüringen e. V.

Leiterin Frau Stangl

Telefon 0 36 81 - 72 12 87

E-Mail thepra@tausendfuessler-suhl.de

Plätze 176

Aufnahmealter 1 Jahr - Schuleintritt (in Ausnahmefällen ab 4 Monate)

Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 18:00 Uhr

Kita: „Tabaluga“ Lautenberg – Linsenhofer Str. 48, 98529 Suhl

Träger THEPRA Landesverband Thüringen e. V.

Leiterin Frau Jansky

Telefon 0 36 81 - 30 40 61

E-Mail Kita-tabaluga@gmx.de

Plätze 45

Aufnahmealter 1 Jahr – Schuleintritt

Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 17:00 Uhr, nach Vereinbarung bis 18:00 Uhr

Betreuungsangebote für Kinder

Kita: „Albrechtser Waldstrolche“ – Zum Zimmergrund 91, 98529 Suhl/Albrechts

Träger THEPRA Landesverband Suhl e. V.
Leiterin Frau Rösler
Telefon 0 36 81 - 30 41 29
E-Mail Kita_albrechtser_waldstrolche@yahoo.de
Plätze 50
Aufnahmealter 1 Jahr – Schuleintritt
Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 17:00 Uhr

Kita: „Friedrich Fröbel“ – Karl-Marx-Str. 62, 98527 Suhl

Träger Kinder- und Jugenddorf Regenbogen e. V.
Leiterin Frau Albrecht-Jacobs
Telefon 0 36 81 - 70 02 39
E-Mail kiga-froebel@kinderdorf-regenbogen.de
Plätze 204
Aufnahmealter 1 Jahr – Schuleintritt (in Ausnahmefällen ab 2 Monate)
Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 18:00 Uhr

Kita: „Rennsteigkobelde“ – Ringbergstr. 60, 98529 Suhl

Träger DRK Kreisverband Suhl e. V.
Leiterin Frau Pitzschler
Telefon 0 36 81 - 79 29 750 oder 0 36 81 - 79 29 710
E-Mail m.pitzschler@drk-suhl.de
Plätze 176
Aufnahmealter 1 Jahr – Schuleintritt (in Ausnahmefällen ab 4 Monate)
Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 18:00 Uhr

Kita: „Haselmäuse“ - Obere Teichstr. 1, 98530 Suhl / Wichtshausen

Träger DRK Kreisverband Suhl e. V.
Leiterin Frau Reimschüssel
Telefon 0 36 81 - 79 29 721 oder 0 36 81 - 79 29 720
E-Mail c.reimschuessel@drk-suhl.de
Plätze 40
Aufnahmealter 1 Jahr – Schuleintritt
Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 17:00 Uhr

Betreuungsangebote für Kinder

Kita: „Auenknirpse“ – Würzburger Str. 84, 98529 Suhl
Träger Verband der Behinderten Suhl u. Umgebung e. V.
Leiterin Frau Beitz
Telefon 03 68 1 - 45 36 41 9
E-Mail kontakt@auenknirpse.de
Plätze 150
Aufnahmealter 1 Jahr – Schuleintritt
Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 17:15 Uhr, nach Vereinbarung bis 18:00 Uhr

Kita: „Kinderland“ – Hennebergstr. 10, 98527 Suhl
Träger Volkssolidarität Suhl e. V.
Leiterin Frau Kohl
Telefon 0 36 81 - 72 45 88
E-Mail christina.kohl@volkssolidaritaet.de
Plätze 75
Aufnahmealter 1 Jahr – Schuleintritt
Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 18:00 Uhr

Kita: „Wiesengeister“ Goldlauter – Schopfenstr. 15, 98528 Suhl
Träger Volkssolidarität Suhl e. V.
Leiterin Frau Brandt
Telefon 0 36 81 - 46 16 01
E-Mail Sabine.brandt@volkssolidaritaet.de
Plätze 53
Aufnahmealter 1 Jahr – Schuleintritt
Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 17:00 Uhr, nach Vereinbarung bis 18:00 Uhr

Kita: „Döllbergzwerge“ – Hufelandstr. 9, 98527 Suhl
Träger AWO Alten-, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH
Leiterin Frau Keller
Telefon 0 36 81 - 72 44 27
E-Mail kita.suhl@awo-thueringen.de
Plätze 92
Aufnahmealter 1 Jahr – Schuleintritt (in Ausnahmefällen ab 4 Monate)
Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 18:00 Uhr

Kita: „Arche Noah“ – Steinweg 39, 98527 Suhl
Träger Evang. Haupt- u. Kreuzkirchengemeinde Suhl
Leiterin Frau Röpke
Telefon 0 36 81 - 72 35 52
E-Mail arche-noah-suhl@web.de
Plätze 75

Betreuungsangebote für Kinder

Aufnahmealter 1 Jahr – Schuleintritt
Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 17:30 Uhr

Kita: Freier Kindergarten – Riemenschneiderstr. 1, 98527 Suhl

Träger Verein für Waldorfpädagogik Suhl e. V.

Leiterin Frau Grimm

Telefon 0 36 81- 72 15 01

E-Mail freier-kindergarten-suhl@web.de

Plätze 60

Aufnahmealter 1 Jahr – Schuleintritt

Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 18:00 Uhr

Kita: „Heiligenland“ – Heiligenland 1, 98529 Suhl

Träger Diakonisches Werk „Henneberger Land“ e. V.

Leiterin Frau Heym

Telefon 0 36 81 - 45 53 64 0

E-Mail Kiga-suhl@diakonie-henneberg.de

Plätze 82

Aufnahmealter 1 Jahr – bis Schuleintritt

Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 17:00 Uhr



Kita: „Friedberger Waldwichtel“ – Neuer Friedberg 34, 98527 Suhl

Träger THEPRA Landesverband Suhl e. V.

Leiterin Frau Günther

Telefon 0176 - 20 78 73 34

0 36 81 - 80 32 483

E-Mail friedberger-waldwichtel@thepra.info

Plätze 40

Aufnahmealter 1 Jahr – Schuleintritt

Öffnungszeiten 06:00 Uhr – 18:00 Uhr

Kita: „Guts Muths Kindergarten“ – Schulstraße 10, 98711 Suhl OT Schmiedefeld a.R.

Träger Stadtverwaltung Suhl

Leiterin Frau Hesse

Telefon 03 67 82 - 61 278

Plätze 59

Aufnahmealter 1 Jahr – Schuleintritt

Öffnungszeiten 06:30 – 16:30 Uhr

2.1.2 Tagesmütter

Anstelle oder in Ergänzung zur Betreuung in einer Kindertageseinrichtung können Kinder, insbesondere im Alter von unter zwei Jahren, durch eine Tagesmutter betreut werden. Dem Wahlrecht der Eltern bei der Auswahl einer geeigneten Betreuungsmöglichkeit soll weitestgehend entsprochen werden.

Zurzeit stehen innerhalb der Stadt Suhl folgende Tagesmütter zur Verfügung:

Frau Steffi Riedel (5 Plätze zur Verfügung)
Goldbachstr. 73, 98529 Suhl
Tel. 0177 - 63 33 027

Frau Simone Walther (5 Plätze zur Verfügung)
Talstr. 10A, 98529 Suhl
Tel: 0174 - 70 85 044 oder 0 36 81 - 87 96 997

Frau Friederike Stenzel (4 Plätze zur Verfügung)
Blumenweg 2, 98527 Suhl
Tel: 0179 - 20 20 156

2.1.3 Schulen

Grundschulen

Angebote der Kinderbetreuung in Form von Hortbetreuung.

Staatliche Grundschule
Suhl-Heinrichs
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 11, 98529 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 70 97 70 • Fax: 0 36 81 - 70 97 71
E-Mail: sekretariat@grundschule-suhl-heinrichs.de

Staatliche Grundschule
Lautenbergschule Suhl
Linsenhofer Str. 46, 98529 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 30 40 05 • Fax: 0 36 81 - 30 05 39
E-Mail: grundschule-Lautenberg@gmx.de

Staatliche Grundschule
Am Himmelreich Suhl
Julius-Fucik-Str. 36, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 70 01 02 • Fax: 0 36 81 - 30 36 32
E-Mail: himmelreichschule@t-online.de

Staatliche Grundschule
Ringbergschule Suhl
Dörrenbachstr. 25, 98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 46 10 32 • Fax: 0 36 81 - 42 24 03
E-Mail: sekretariat@grundschule-ringberg-suhl.de

Angebote der Freizeitgestaltung nach dem Unterricht in Form von nachmittags stattfindenden Arbeitsgruppen und Projekten an den Schulen.

Regelschule

Staatliche Regelschule
Paul-Greifzu-Schule Suhl
Otto-Bruchholz-Str. 2, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 76 13 76 • Fax: 0 36 81 - 30 47 90
E-Mail: greifzuschule_suhl@t-online.de



Staatliche Regelschule
ImPULS-Schule Schmiedefeld
Schulstr. 12, 98711 Suhl OT Schmiedefeld am Rennsteig
Tel.: 03 67 82 - 61 234 • Fax: 03 67 82 - 60 675
E-Mail: sk@rs-schmiedefeld.de

Gemeinschaftsschulen

Staatliche Gemeinschaftsschule • Lautenbergsschule Suhl
Linsenhofer Str. 46, 98529 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 30 40 05 • Fax: 0 36 81 - 30 05 39
E-Mail: rslautenberg@t-online.de

Staatliche Gemeinschaftsschule • Jenaplan-Schule Suhl
Judithstr. 70, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 46 20 06 • Fax: 0 36 81 - 46 48 53
E-Mail: info@suhl-jenaplanschule.de

Gymnasium

Friedrich-König-Gymnasium Suhl
Staatliches Gymnasium
Herder Haus
Friedensstr. 1
98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 72 43 21 • Fax: 0 36 81 - 3 80 62 07
E-Mail: sekretariat@gymnasium-suhl.de

Friedrich-König-Gymnasium Suhl
Staatliches Gymnasium
Haus am Stadtpark
Str. d. Opfer d. Faschismus 3
98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 72 31 05 • Fax: 0 36 81 - 76 39 98
E-Mail: sekretariat@gymnasium-suhl.de

Förderschulen

Staatliches regionales Förderzentrum
Regionales Förderzentrum
Auenstr. 86
98529 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 72 01 01 • Fax: 0 36 81 - 72 39 90
E-Mail: sekretariat@foerderzentrum-suhl.de

2.1.4 Jugendeinrichtungen

Die Gesamtverantwortung „geeignete Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen der Jugendarbeit rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung zu stellen“ liegt beim örtlichen Jugendamt.

Die Stadt Suhl ist in vier Sozialräume unterteilt. In jedem Sozialraum werden alle Jugendhilfeleistungen bedarfsgerecht von einem Träger erbracht. Offene Turnhallen und Sportangebote bietet das Projekt „Sportliche Jugendarbeit“ in allen Sozialräumen Kindern und Jugendlichen in der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Suhler Sportbund an.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl
Jugend- und Schulverwaltungsamt
Sachgebiet Kinder- und Jugendförderung/Bildung
Friedrich-König-Str. 42
98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 74 25 36 oder 0 36 81 - 74 24 18
Internet: www.suhltrifft.de • E-Mail: jugendamt@stadtsuhl.de

Eine Form von Jugendarbeit, ist die offene Jugendarbeit in Jugendclubs. Die Einrichtungen bieten für die Altersgruppe der 10 bis 18 Jährigen, in Ausnahmen auch bis 27 Jahre, Freizeitaktivitäten an und sind Ansprechpartner bei individuellen Problemen von Kindern und Jugendlichen. Die Sozialarbeiter stehen auch Eltern für Gespräche und Hilfe in Bezug auf die Heranwachsenden zur Verfügung.

Schülerclub im Förderzentrum/ Aue
Auenstr. 86
98529 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 72 01 01
E-Mail: lernen-foerdern@gmx.de

Jugendclub „Auszeit“
Julius-Fucik-Str. 34
98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 30 77 82
E-Mail: kaenguruh05@t-online.de

Jugendclub „Jugendschmiede“
Bahnhofstr. 16
98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 87 95 99 8
E-Mail: jugendschmiede@hotmail.de

Jugend- und Vereinshaus „Nordlicht“
Kornbergstr. 7
98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 87 92 62 20
E-Mail: info@stadtjugendring-suhl.de





3. Angebote in der Stadt Suhl

3.1 Angebote für Kinder von 0–3 Jahren

Bei Fragen zu den Angeboten als auch anderen Auskünften, können Sie sich an das Jugend- und Schulverwaltungsamt wenden. Die Kollegin die den Neugeborenenhausbesuch bei Ihnen durchgeführt hat steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl
Jugend- und Schulverwaltungsamt
Friedrich-König-Str. 42, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 74 25 37

3.1.1 Babyschwimmen

Babyschwimmen bezeichnet die Wassergymnastik mit Säuglingen und Kleinkindern zwischen dem vierten und dem achtzehnten Lebensmonat.

Ansprechpartner:

Otilienbad
Friedrich-König-Str. 7, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 78 83 08

- Babyschwimmen (evtl. Kostenübernahme durch Krankenkasse prüfen)

SRH-Zentralklinikum
Hebamme Frau Bräuning
Albert-Schweitzer-Str. 2, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 35 53 53

- Babyschwimmen (evtl. Kostenübernahme durch Krankenkasse prüfen)

3.1.2 PEKiP (Prager-Eltern-Kind-Programm)

Ein Kursangebot für Mütter/ Väter mit Babys im ersten Lebensjahr.

In einem PEKiP – Kurs können sich Mütter oder Väter und ihr Baby ganz auf das Beisammensein konzentrieren. Die Kinder können intensiv mit der Mutter/dem Vater und anderen Babys spielen, Neues entdecken und Fähigkeiten erproben. Die Kleinen werden mit vielfältigem Spiel – und Bewegungsanregungen in ihrer Entwicklung begleitet und unterstützt. Dabei werden besonders die individuellen Bedürfnisse der Kinder gesehen und die Beziehung zwischen Mutter / Vater und Kind gestärkt. Ein PEKiP – Kurs besteht aus zehn Gruppentreffen, die einmal wöchentlich stattfinden.

Ansprechpartner:

Familienzentrum „Die Insel“
Große Beerbergstr. 39, 98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 46 47 20
Fax: 0 36 81 - 46 47 21

3.1.3 Entwicklungspsychologische Beratung (EPB)

EPB ist ein individuelles Beratungsangebot für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern von 0–3 Jahren.

Sie können sich an die Beratungsstelle wenden:

- bei Unsicherheit im Umgang mit Ihrem Baby
- wenn Ihr Kind anhaltend quengelt oder schreit und sich nur schwer beruhigen lässt
- wenn es beim Füttern Schwierigkeiten gibt
- wenn Ihr Baby nur schwer in den Schlaf findet
- wenn Sie sich Sorgen wegen der Eingewöhnung bei der Tagesmutter oder in die Kindereinrichtung machen
- wenn Ihr Kind heftige Wut- oder Trotzanfälle zeigt
- wenn Ihr Kind sich nur ungern von Ihnen trennt und sehr klammert

Die Beraterinnen nehmen sich Zeit für Sie und Ihr Kind, damit Sie Ihre Sorgen und Ängste ansprechen können. Durch Entwicklungsberatung helfen sie Ihnen, Ihr Kind und die Phase, in der es sich gerade befindet, besser zu verstehen.

Ansprechpartner:

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.
Hohe Röder 1, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 71 18 15 • Fax: 0 36 81 - 71 18 13

3.1.4 Babyflüstern – Mein Baby besser verstehen

Babyflüstern ist ein Gruppenangebot für Eltern und Kinder. Anhand von Körpersignalen, Mimik, Gestik und Körperbewegungen können Eltern bei Säuglingen und Kleinkindern die Befindlichkeit oder Bedürfnisse ihres Kindes ablesen. Manchmal ist das nicht so einfach und es braucht etwas Geduld und Beobachtung, um sein Kind zu verstehen. Das geht allen Eltern so, sie müssen sich auf ihr Kind einspielen.

Im Kurs werden Informationen zu diesen Körpersignalen anhand von kleinen Video-beispielen gezeigt und erläutert. Eltern können ihre Erfahrungen austauschen und mit

anderen Eltern Kontakte knüpfen. Fragen der Teilnehmer/innen werden aufgegriffen und gemeinsam besprochen, Eltern profitieren von Ideen anderer Eltern und dem Austausch untereinander.

Ansprechpartner:

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.
Hohe Röder 1, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 71 18 15
Fax: 0 36 81 - 71 18 13

3.1.5 Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“

Der Elternkurs richtet sich an alle Eltern mit Kindern bis ca. 12 Jahren. Ziel ist es, mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung zu erreichen. Ein Elternkurs hilft, den Stress im Familienalltag zu reduzieren und auch schwierige Situationen mit den Kindern gut zu meistern. Er bietet Raum zum Nachdenken und zum Austausch mit anderen Müttern und Vätern. Der Kurs umfasst 8–10 Treffen und kann in Kitas oder in der Beratungsstelle durchgeführt werden.

Ansprechpartner:

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.
Hohe Röder 1, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 71 18 15
Fax: 0 36 81 - 71 18 13

3.1.6 Elternseminare

Für die Seminare werden Referenten aus verschiedenen Fachbereichen eingeladen, die zu den jeweiligen Themen informieren und mit den Eltern ins Gespräch kommen. Elternseminare bieten zudem die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen sowie über eigene Erfahrungen zu berichten. Themen sind u.a.:

- Bewegung mit Kindern von 0–3 Jahren
- gesunde Küche
- Nähkurs
- Erste Hilfe am Kind



Ansprechpartner:

Familienzentrum „Die Insel“
Große Beerbergstr. 39, 98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 46 47 20 • Fax: 0 36 81 - 46 47 21

Volkshochschule
Meininger Str. 89, 98529 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 80 60 60 • Fax: 0 36 81 - 80 60 621

3.1.7 Eltern-Kind-Treff

Kleine Kinder sind sehr neugierig. Sie wollen viel entdecken und zu anderen Kindern und Erwachsenen Kontakte knüpfen. In der Gruppe haben sie Gelegenheit, mit Gleichaltrigen ihre Kräfte zu erproben, sie lernen das eigene Spielen kreativ zu gestalten und können das Miteinander üben.

Mütter und Väter erleben, wie bereichernd es ist, sich vom Kind in sein Spiel und seine Welt mit einbeziehen zu lassen. Als Eltern haben Sie Gelegenheit, mit anderen Eltern Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Wir bieten Ihnen Gesprächsmöglichkeiten und geben Informationen sowie Anregungen rund um die Elternschaft.

Ansprechpartner:

Familienzentrum „Die Insel“
Große Beerbergstr. 39, 98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 46 47 20
Fax: 0 36 81 - 46 47 21

FRÜHE
Hilfen

3.1.8 Familienpaten

Ehrenamtliche Familienpaten begleiten Familien mit Kindern und geben Unterstützung in konkreten Alltagsfragen z.B. Hilfe bei den Hausaufgaben, Ämter- und Behördenbegleitung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Freizeitaktivitäten mit den Kindern u.a.

Ansprechpartner:

Familienzentrum „Die Insel“
Große Beerbergstr. 39, 98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 46 47 20
Fax: 0 36 81 - 46 47 21

3.1.9 ELTERN-AG

Die ELTERN-AG bietet werdenden Eltern und Eltern mit Kindern im Vorschulalter die Möglichkeit, sich über die spannenden Themen des Elternalltages auszutauschen. Hier haben die Eltern Gelegenheit über Erziehungsthemen zu diskutieren, sich Tipps zu holen bzw. zu geben und in gemütlicher Runde mit anderen Muttis und Vatis über ihre eigenen Erfahrungen zu sprechen.

Die ELTERN-AG ist ein kostenloses Präventionsprogramm für Familien mit Kindern im Alter von 0 – 6 Jahren.

Ansprechpartner:

Pergo GmbH Suhl
Würzburger Str. 3, 98529 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 45 51 410
E-Mail: info@pergo-suhl.de

3.1.10 Familienhebamme

Die Stadt Suhl arbeitet mit zwei Familienhebammen zusammen. Sie begleiten die Eltern bereits vorgeburtlich bis zum ersten Lebensjahr des Kindes über die normalen Tätigkeiten einer Hebamme hinaus wesentlich intensiver und langfristiger.

Das Angebot des Einsatzes einer Familienhebamme ist ein kostenloses Präventionsangebot für Familien mit Kindern im Alter von 0–1 Jahr.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl
Jugend- und Schulverwaltungsamt
Friedrich-König-Str. 42, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 74 25 37

3.1.11 Flohhüpfen

Ein Angebot für Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren mit ihren Eltern (auch Großeltern oder Geschwisterkinder sind willkommen). Die Treffen zum gemeinsamen Sport treiben auf „Bewegungslandschaften“ zu verschiedenen Themen und Bewegungsschwerpunkten (Krabbeln, Robben und Laufen) finden einmal pro Woche statt. In den Sommermonaten wird in den Wald gegangen („Flohhüpfen im Wald“).

Ansprechpartner:

Familienzentrum „Die Insel“
Große Beerbergstr. 39, 98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 46 47 20
Fax: 0 36 81 - 46 47 21

3.1.12 Musikangebote

Um Kinder bereits früh im musikalischen Bereich zu fördern, bietet die Musikschule folgende Kurse an:

Musikflöhe: Eltern mit Kindern im ALter von 0–1½ Jahren

Musikzwerge: Eltern mit Kindern im Alter von 1½–4 Jahren

Die Kurse finden in der Musikschule und in Kooperation mit dem Familienzentrum „Die Insel“ in dortigen Räumlichkeiten statt.

Ansprechpartner:

Städtische Musikschule Alfred Wagner
Rimbachstr. 43, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 72 22 96
E-Mail: musikschulestadtsuhl@gmx.de

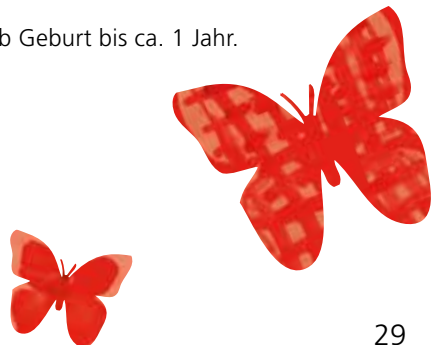
3.1.13 Trageberatung

Viele Eltern möchten ihr Baby gerne tragen, sind aber überwältigt von der Vielzahl der Angebote. In einer individuellen Trageberatung können Eltern unterschiedliche Tücher und Tragehilfen kennenlernen und ausprobieren, was zu ihnen persönlich passt. Besonderes Augenmerk wird auf ergonomisches Tragen gelegt. Tragehilfen werden auch verliehen.

Das Angebot richtet sich an Eltern von Babys ab Geburt bis ca. 1 Jahr.

Ansprechpartner:

Frau Astrid Ahlers
Thomas-Mann-Str. 6, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 76 29 76
E-Mail: tragen@rabaneltern.org



3.2 Sportangebote

82 Sportvereine bieten den Suhlern und insbesondere Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit einer sportlichen Betätigung in den verschiedensten Disziplinen. Zu den Sportvereinen und ihren Angeboten können Sie sich unter www.suhler-sportbund.de informieren. Zahlreiche städtische und private Sportstätten bieten ideale Möglichkeiten vom Freizeitsport bis zum Leistungssport. 21 städtische Sportstätten haben Sportvereine der Stadt in eigenverantwortliche Nutzung übernommen.

Offene Turnhallen und Sportangebote bietet das Projekt „Sportliche Jugendarbeit“ in den Sozialräumen Kindern und Jugendlichen in der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Suhler Sportbund an.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl
Jugend- und Schulverwaltungsamt
Sachgebiet Sport
Friedrich-König-Str. 42
98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 74 25 67
E-Mail: sport@stadtsuhl.de

Suhler Sportbund e.V.
Finsterbergstr. 2
98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 49 93 0
Fax: 0 36 81 - 49 93 15
Internet: www.suhler-sportbund.de





4. *Beratung und Unterstützung für Familien*

4.1. Der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes

In allen Fragen der Erziehung, Versorgung und Betreuung bietet der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugend- und Schulverwaltungsamtes der Stadt Suhl Hilfe und Beratung an.

Seine Aufgaben sind:

- die allgemeine Beratung zur Förderung der Erziehung in der Familie,
- Beratung zu Fragen der Partnerschaft, bei Trennung/Scheidung,
- Beratung zum Umgangsrecht,
- Beratung bei der Ausübung der Personensorge ,
- Eltern in ihrem Recht auf Pflege und Erziehung ihrer Kinder zu unterstützen,
- Beratung zur Vermittlung, Einleitung und Durchführung von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung
- Erfüllung des Schutzauftrages für Kinder und Jugendliche
- Durchführung vorläufiger Schutzmaßnahmen wie Inobhutnahme und Notaufnahme von Kindern und Jugendlichen

Weitere Angebote:

- Pflegekinderdienst
- Adoptionsvermittlung
- Eingliederungshilfe (Frühförderung; sonstige Hilfen für körperlich-/ geistig-/ seelisch behinderte Kinder- und Jugendliche)
- Beratung bei Miet- und Stromschulden
- Jugendgerichtshilfe

Die Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf kostenlose Beratung durch die sozialpädagogischen Fachkräfte. Der Datenschutz ist dabei gewährleistet.

Ansprechpartner:

Stadt Suhl
Jugend- und Schulverwaltungsamt
Friedrich-König-Str. 42
98527 Suhl
Tel. 0 36 81 - 74 24 64

In der Stadt Suhl gibt es neben dem Jugend- und Schulverwaltungsamt weitere vielfältige Beratungsstellen, die Ratsuchenden beratend zur Seite stehen.

4.2. Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

Kinder, Jugendliche, Eltern, Paare und Alleinerziehende können sich bei allen Fragen der Erziehung oder des Zusammenlebens in der Familie an die Beratungsstelle wenden, z.B. bei

- Familiären Problemen, Schulschwierigkeiten, Leistungsproblemen, Prüfungsängsten
- Seelischen Problemen
- Körperlichen, emotionalen und sexuellen Gewalterfahrungen
- Fragen in der Pubertät
- Fragen zur Sexualität
- Partnerschaftsproblemen
- Trennung und Scheidung, Zusammenfinden als Patchwork- oder Regenbogenfamilie
- Nachwirkungen schlimmer Lebensereignisse(Traumata), wie Unfälle, Tod eines Geschwisterkindes, Gewalttätigkeiten u.a.

Darüber hinaus gibt es die Gruppenangebote Babyflüstern (siehe Punkt 3.1.4., Seite 25) und „Starke Eltern – starke Kinder“ (siehe Punkt 3.1.5., Seite 26).

Auf Anfrage führen die Beraterinnen Elternabende oder Projektstage durch.

Ein spezielles Gruppenangebot wird für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben, angeboten. Dazu treffen sich die Kinder wöchentlich ca. 15 Mal unter der Moderation zweier Beraterinnen. Sie erhalten Raum, ihre Gefühle von Angst, Enttäuschung, Wut und Trauer zu zeigen und auszudrücken und tauschen ihre Erfahrungen untereinander aus. Die Kinder bekommen Informationen über Trennung und Scheidung und lernen ihre Bedürfnisse und Wünsche gegenüber ihren Eltern zu äußern.

Dieses Angebot richtet sich an Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Für die Eltern findet jeweils ein Elternabend statt.

Kinder haben das Recht auf Kontakt mit ihren Eltern. Sollte das schwierig sein, bietet die Beratungsstelle die Möglichkeit von begleitetem Umgang an.

Ebenfalls vermittelt die Beratungsstelle Mutter-Kind-Kuren und Müttergenesungskuren.

Ansprechpartner:

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.
Hohe Röder 1, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 71 18 15 • Fax: 0 36 81 - 71 18 13
E- Mail: eefl-suhl@caritas-bistum-erfurt.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Beratung nach Vereinbarung	

4.3 Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonflikt-beratungsstelle

Die Schwangerschaftsberatungsstelle des Diakonischen Werks im Kirchenkreis Henneberger Land e. V. bietet Beratung für Schwangere, Familien und Alleinstehende an.

Wie beraten Sie, wenn Sie sich in einem Schwangerschaftskonflikt befinden und zu allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Familienplanung. Weiterhin vermitteln wir Ihnen Hilfen aus der „Thüringer Stiftung HandinHand- Hilfe für Kinder, Schwangere und Familien in Not“, und beraten Sie zu weiteren Hilfen (zum Beispiel finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten). Wir bieten Präventionsveranstaltungen zu den Themen Verhütung und Aufklärung an. Zudem unterstützen wir Sie bei der Antragstellung von Mutter-Kind-Kuren und Müttergenesungskuren. Jede Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Ansprechpartner:

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Henneberger Land e. V.
Friedrich-König-Str. 34, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 31 36 0 • Fax: 0 36 81 - 31 36 1
E-Mail: skb@diakonie-henneberg.de

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Dienstag	12:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr



4.4 Kinder- und Jugendschutzdienst „Allerleirauh“

Der Kinder und Jugendschutzdienst „Allerleirauh“ ist eine Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche, die Vernachlässigung, körperliche, sexuelle oder seelische Gewalt erfahren haben oder davon bedroht sind.

Jede Beratung ist vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym. Bei Kenntnis einer Straftat besteht keine Pflicht zur Anzeige.

Angebote:

- Information und Beratung für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige mit Gewalt- und Missbrauchserfahrung
- Information und Beratung für Eltern und sonstige Bezugspersonen, die Gewalt bei Kinder und Jugendlichen vermuten
- Hilfe bei der Aufarbeitung von Gewalterfahrungen und zur Stabilisierung der Persönlichkeit
- Beratung und Begleitung vor, während und nach Gerichtsverfahren, wenn Kinder als Zeugen vor Gericht aussagen müssen
- Stabilisierung nach traumatischen Ereignissen
- Kontaktvermittlung und Begleitung zu anderen Möglichkeiten der Hilfe (z.B. RechtsanwältInnen, PsychologInnen, andere Fachdienste)
- Präventionsangebote und thematische Elternabende in Schulen und Kindertagesstätten

Ansprechpartner:

Kinder- und Jugendschutzdienst „Allerleirauh“

Trägerwerk Soziale Dienste Thüringen

Bahnhofstr. 17, 98527 Suhl

Tel.: 0 36 81 - 30 99 90 • Fax: 0 36 81 - 30 99 88

E-Mail: kjsdsuhl@twspd-tt.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mittwoch 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Donnerstag 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

4.5 Interdisziplinäre Frühförderung (IFF)

Die Interdisziplinäre Frühförderung (IFF) ist eine familien- und wohnortnahe Einrichtung mit dem Auftrag, eine interdisziplinäre Grundversorgung im Rahmen der Früherkennung und Frühförderung von behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern ab ihrer Geburt bis zum individuellen Schuleintritt ambulant und mobil vorzuhalten. Frühförderung können Kinder erhalten, welche motorischer, sprachlicher, kognitiver oder sozial-emotionaler Förderung bedürfen.

Die Früherkennung und Frühförderung, die unter Einbeziehung der Eltern und wesentlichen Bezugspersonen des Kindes als Komplexleistung erbracht werden, umfassen ärztliche und nichtärztliche Leistungen, das sind medizinisch-therapeutische, heilpädagogische sowie beraterische Leistungen. Alle Leistungen werden mit dem Ziel einer bestmöglichen und fachlich passenden Frühförderung immer interdisziplinär abgestimmt.

Zu den Leistungen der Interdisziplinären Frühförderstelle gehören:

- offenes Beratungsangebot/Erstberatung der Eltern/Sorgeberechtigten
- Eingangsdiagnostik und Erstellung eines Förder- und Behandlungsplanes
- Förderung und Behandlung des Kindes unter Einbeziehung und Anleitung der Eltern/Sorgeberechtigten
- Beratung und Anleitung der Eltern und weiterer enger Bezugspersonen des Kindes
z.B. Erzieherin in der Kindereinrichtung

Die Heilpädagogischen und komplexen Angebote der IFF orientieren sich an der individuellen Situation des Kindes und seiner Eltern/Sorgeberechtigten mit dem Ziel der bestmöglichen Wirksamkeit für die Entwicklung der Selbständigkeit und Selbstbestimmung des Kindes. Die Betreuerinnen der IFF arbeiten nach den Prinzipien der Ganzheitlichkeit und der Familien- und Lebensweltorientierung.

Für die ganzheitliche heilpädagogische Frühförderung bedarf es eines Antrages auf „Hilfe zur Eingliederung“ beim Sozialamt. In der Regel erhalten die Eltern/Sorgeberechtigten einen Vorstellungstermin bei einer Ärztin des Gesundheitsamtes.

Bei Fragen und Problemen stehen die Mitarbeiter der Interdisziplinären Frühförderstelle des Diakonischen Werkes Henneberger Land e.V. vertrauensvoll zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Henneberger Land e.V.
Interdisziplinäre Frühförderstelle Suhl
Karl-Marx-Str. 9a
98527 Suhl
Tel. 0 36 81 - 87 94 130
Fax 0 36 81 - 87 94 139
ff-suhl@diakonie-henneberg.de



4.6 Schulsozialarbeit

In der Stadt Suhl stehen den Schülern, Eltern und Lehrern ausgebildete SchulsozialarbeiterInnen an den Grundschulen, der Regelschule, den Gemeinschaftsschulen, sowie am Förderzentrum beratend zur Verfügung. Die SchulsozialarbeiterInnen helfen in Problemsituationen, wirken deeskalierend, sie initiieren Projekte und sind das Bindeglied zwischen der Schule und der Jugendhilfe.

Schule	Telefon	E-Mail
Grundschule am Himmelreich	0 36 81 - 38 06 204 0176 - 57 95 76 47	ssa-himmelreichschule@t-online.de
Grundschule Heinrichs	0178 - 66 39 351	lernen.foerdern.poser@web.de
Grundschule Ringbergschule	0176 - 97 54 80 41	schulsozialarbeit-ringbergschule@hotmail.com
Regelschule Paul-Greifzu	0 36 81 - 45 77 991	SSA.hoyer@gmx.de
Gemeinschaftsschule Lautenberg		
Gemeinschaftsschule Jenaplan	0 36 81 - 80 55 633	ssa.jenaplanschule@gmx.de
Förderzentrum	0173 - 88 00 860	mathias-denner@web.de
Gymnasium	0 36 81 - 87 95 998	jugend schmiede@hotmail.de

4.7 „SchuDi“ – Beratung und Begleitung schuldistanzierter Jugendlicher

Die Mitarbeiter des Projektes „SchuDi“- Beratung und Begleitung schuldistanzierter Jugendlicher des Internationalen Bundes unterstützen junge Menschen ab 12 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund dabei, dass der Unterricht wieder Spaß macht. Sie beraten und begleiten Schüler/Innen und Eltern bei der Suche nach geeigneten Hilfen. Ziel ist es von Schulmüdigkeit betroffene Jugendliche zu stabilisieren und sie wieder an Bildung heran zu führen, sodass der angestrebte Schulabschluss erreicht werden kann.

Ansprechpartner

Internationaler Bund IB Mitte gGmbH
im Jugend- und Vereinshaus „Nordlicht“
Kornbergstr. 7, 98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 87 92 64 12 oder 0 36 81 - 87 92 64 00

Jeden Mittwoch und Donnerstag findet in der Zeit von 15:30 – 17:30 Uhr eine offene Sprechstunde statt. Außerhalb dieser Zeiten wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Dienstags in der Zeit von 08:00 – 13:00 Uhr findet in der Paul-Greifzu-Schule eine Sprechstunde für Schüler und Lehrer statt.

4.8 Jugendmigrationsdienst

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) des Internationalen Bundes unterstützt junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12–27 Jahren. Er hilft bei der sprachlichen, beruflichen, schulischen und sozialen Integration in unsere Gesellschaft.

Leistungen:

- individuelle Integrationsplanung
- Sozialpädagogische Begleitung vor, während und nach Integrationskursen
- Sprachergänzungsmaßnahmen
- Berufsplanung und Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz
- Begleitung bei Behördengängen, Ausfüllen von Formularen und Anträgen
- Beratung bei persönlichen, schulischen und beruflichen Problemen
- Vermittlung an andere Dienste, Einrichtungen und Freizeitangebote
- Gruppenangebote für jugendliche Migranten und Einheimische im Freizeitbereich
- Mitarbeit im Netzwerk für Integration

Sprechzeiten:

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wird um Terminvereinbarung gebeten.

Ansprechpartner

Internationaler Bund IB Mitte gGmbH
Jugendmigrationsdienst
im Jugend- und Vereinshaus „Nordlicht“
Kornbergstr. 7
98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 87 92 64 03



4.9 „JuB“- Jugendberatung

Das Projekt „JuB“- Jugendberatung übernimmt eine wichtige Beratungs-, Vermittlungs- und Lotsenfunktion zwischen den Jugendlichen und den vorhandenen Angeboten des Bildungssystems, der Jugendhilfe, des Arbeitsmarktes, der Arbeitsagentur, des Jobcenters und der freien Träger. Durch intensive Netzwerkarbeit werden Jugendliche bedarfsgerecht und passgenau bei ihrer sozialen und beruflichen Integration beraten und unterstützt. Die Anregung einer stetigen Optimierung vorhandener Angebote bzw. die Initiierung neuer Angebote, sowie die Unterstützung der Netzwerkpartner bei der Umsetzung, zählen dabei zu den zentralsten Aufgaben der Jugendberatung.

Die Mitarbeiter des Projektes „JuB“- Jugendberatung vom Internationalen Bund beraten und begleiten in einer offenen Anlaufstelle Jugendliche im Alter von 12- 26 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund bei der Lösung ihrer individuellen Probleme. Sie analysieren den Bedarf an Hilfen und unterstützen aktiv bei der Umsetzung von gemeinsam vereinbarten Zielen.

Ansprechpartner

Internationaler Bund IB Mitte gGmbH
im Jugend- und Vereinshaus „Nordlicht“
Kornbergstr. 7
98528 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 87 92 64 13 oder 0 36 81 - 87 92 64 12

Es wird um Terminvereinbarung gebeten.

4.10 Verbraucherinsolvenz- und Schuldnerberatung

Die Aufgabe der Verbraucherinsolvenz- und Schuldnerberatung wird durch die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des Thüringer Arbeitslosenverbandes e.V. im Auftrag der Stadt Suhl durchgeführt.

Zum Beratungs- und Leistungsangebot gehören insbesondere:

Basisberatung

- u.a. umfassende Krisenintervention, Erfassung der Ausgangssituation, Einnahmen und Ausgaben, Absprache über Inhalt und Möglichkeiten der Beratung

Die finanziell-rechtliche Beratung

- eine eingehende Rechtsberatung zu Fragen staatlicher und privater Hilfen sowie eine Begleitung, Betreuung und organisatorische Unterstützung
- Durchführung von Budgetfeststellung, Forderungsprüfung, Regulierung durch Verhandlungen mit Gläubigern

Lebenspraktische Beratung

- Psychosoziale Beratung unter Einbeziehung der persönlichen und familiären Verhältnisse, Hilfen zur Haushaltsführung, Erschließung finanzieller Ressourcen
- Psychosoziale Begleitung
- Klärung/Bewertung individueller Ursachen der Überschuldung, Hilfe bei Klärung der im Zusammenhang mit Überschuldung stehenden persönlichen Problemen, Förderung des Selbsthilfepotentials und Stärkung der Eigenverantwortlichkeit

Pädagogisch-präventive Arbeit

- durch Informationsmaterialien, Veranstaltungen und Schulungen
- Verbraucherinsolvenzberatung
- Information über Ablauf und Inhalt, Durchführung des außergerichtlichen Einigungsversuchs und Erstellung der Bescheinigung über das Scheitern, Hilfe bei Antragsstellung zur Eröffnung des Verbraucherinsolvenzverfahrens

Ansprechpartner:

Thüringer Arbeitslosenverband e.V.
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle
Werner-Seelenbinder-Str. 15-21
98529 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 72 72 69, Fax: 0 36 81 - 35 22 82
E-Mail: schuldnerberatung@talv-suhl.de



5. Übersicht Gesundheitswesen

5.1 Kinderärzte

Dipl. Med. Martina Anschütz
Meininger Str. 119, 98529 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 72 60 72

Dr. Med. Antje Pietrzak-Büttner
Albert-Schweitzer-Str. 2, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 35 61 60

Dipl. Med. Eckhardt Zabel
Kirchgasse 16, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 72 60 70

Benjamin Leifer
Friedrich-König-Str. 14, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 45 67 40

5.2 Kinder- und Jugendpsychologen / Kinder- und Jugendtherapeuten

Dipl. Sozialpädagogin Torsten Gutsche
Trübenbachstr. 2, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 72 14 30

Dipl. Sozialpädagogin Alina Molozilo
Steinweg 15, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 80 34 78

Dipl. Päd. Maria Fenske
Rimbachstr. 6, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 80 51 952

Petra Kaiser
Steinweg 5, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 80 60 630

Dr. Med. Sieglinde Eckardt
Kirchgasse 15, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 80 64 610

Dipl. Soz.päd. Ursula Knorre
Platz der Deutschen 4, 98257 Suhl
Tel.: 01 57 - 88 94 56 63

B.A. Soz.päd. Josephine Häntzschel
Senfte 15, 98527 Suhl
0 36 81-41 53 321

5.3 Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

SRH Zentralklinikum Suhl GmbH
Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)
Albert-Schweitzer-Str. 2, 98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 – 35 63 80 oder 35 63 91

Angebote:

- Früherkennung von Entwicklungsauffälligkeiten und deren Behandlung
- Umfassende interdisziplinäre und multiprofessionelle Diagnostik
- Entwicklungspsychologische Beratung (EPB)
- Nachuntersuchung von Frühgeborenen
- Behandlung von frühkindlichen Anpassungs- und Regulationsstörungen
- Behandlung von Fütterstörungen
- Elternbegleitung und Elternarbeit

5.4 Gesundheitsamt

Gesundheitsamt Suhl
Kinder und Jugendärztlicher Dienst
Friedrich-König-Str. 5 (Atrium Congress Centrum)
98527 Suhl, Tel.: 03681 - 74 28 14



Angebot:

- Sozialmedizinische Beratung
- Vorsorgeuntersuchung in der KITA
- Gutachten im Rahmen der Frühförderung

Gesundheitsamt Suhl
Zahnärztlicher Dienst
Friedrich-König-Str. 5 (Atrium Congress Centrum)
98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 74 28 01

Angebot:

- Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung sowie Gesundheitserziehung / Gesundheitsberatung in Schulen und Kindertageseinrichtungen
- Schwangeren-, Mütter- und Elternberatung
- Bereitstellung von Informationsmaterial rund um Mundgesundheit
- Begleitung ängstlicher Patienten zum Zahnarzt
- Betreuung und Anleitung zur Selbsthilfe von sozial Schwachen und Menschen mit Behinderung

Gesundheitsamt Suhl
Sozialpsychiatrischer Dienst
Friedrich-König-Str. 5 (Atrium Congress Centrum)
98527 Suhl
Tel.: 0 36 81 - 74 28 24 oder 0 36 81 - 74 28 27 oder 0 36 81 - 74 28 28

Angebot:

- Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Störungen und psychiatrischen Krankheitsbildern und für Angehörige psychisch kranker Menschen
- vertrauliche Beratungsgespräche
- Hausbesuche
- Informationen zu sozialrechtlichen Fragen und Unterstützung bei der Wahrung der eigenen Rechte
- Psychosoziale Diagnostik und Vermittlung geeigneter Hilfen
- Prävention und Nachsorge
- Konflikt- und Krisenintervention

Gefördert durch





Impressum

Herausgeber	Stadtverwaltung Suhl, Jugend- und Schulverwaltungsamt, Friedrich-König-Str. 42, 98527 Suhl Telefon: 0 36 81 - 74 25 41, Telefax: 0 36 81 - 74 25 42
Inhalt und Text	Stadtverwaltung Suhl
Satz und Layout	Text & Design, München
Informationsstand	Juli 2019

Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage nimmt die Stadt Suhl gerne entgegen.

Nachdruck oder anderweitige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.

Dieses Projekt wird vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gefördert.